Gemeinde Neritz

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 02.03.2006

im Feuerwehrgerätehaus in Neritz

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 9.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.30 Uhr

Unterbrechung von -- Uhr

bis -- Uhr

_____

(Sulimma)

Protokollführer

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Dabelstein

- GV'in Lienau
- GV Gadow
- GV'in Kneesch
- GV Gottwald
- GV Mähl
- GV Welcker
- GV Schulz
- GV Stebner

b) nicht stimmberechtigt:

1. Dipl. Ing. Beck, Planungsbüro stadt & land GmbH
2. LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugl. Protokollführer

---
-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 17.02.2006 auf Donnerstag, den 02.03.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 9 - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 14 "Glocke für Neritz" ergänzt. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 14 und 15 werden nunmehr 15 und 16. In Punkt 16 wird der neue Tagesordnungspunkt 16 d) "" aufgenommen. Diese Ergänzung ergeht ebenfalls einstimmig.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 24.11.2005
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes
   (Gebiet zwischen Bergstraße und B 75);
   hier: Berücksichtigung der Hinweise des Innenministeriums
6. Bebauungsplan Nr. 2 (Gebiet zwischen Bergstraße und B 75)
   a) Prüfung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen
   b) Geringfügige Änderungen zur Reduzierung der MI-Festsetzungen
   c) Beschluss über die eingeschränkte, erneute (3.) öffentliche Auslegung
   d) Auftragsvergabe für die Erschließungsplanung
7. Landschaftsplan für die Gemeinde Neritz;
   hier: Sachstand
8. Dorfgemeinschaftshaus;
   hier: Sachstand Alternativstandorte und weiteres Vorgehen
9. Baumsanierungsarbeiten;
   hier: Sachstand
10. Straßenreinigung;
    hier: Terminplanung
11. Trinkwasserversorgung
12. Überarbeitung des Bolzplatzes
13. Tag der Gemeindearbeit
14. Glocke für Neritz
15. Einwohnerfragestunde
16. Grundstücksangelegenheiten

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu Tagesordnungspunkt 16) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Protokoll der Sitzung vom 24.11.2005

Das Protokoll der Sitzung vom 24.11.2005 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass der Kreis Stormarn in seinem Schreiben vom 10.02.2006 den Haushalt der Gemeinde zur Kenntnis genommen und keine genehmigungspflichtigen Bestandteile festgestellt hat.

Am 08.02. wurde in der Wasserversorgung des B-Plangebiets 1 eine Wasserprobe für eine große Untersuchung entnommen.

Die GEKOM wird für das Amt Bad Oldesloe-Land und die amtsangehörigen Gemeinden für die Jahre 2007 und 2008 erneut die Stromlieferungen ausschreiben, sofern die Verträge seitens der E-ON Hanse gekündigt werden, wovon in Anbetracht der gestiegenen Einkaufspreise ausgegangen werden muss.

Bürgermeister Dabelstein hat seine Zustimmung dazu gegeben, dass die 1,75 ha Waldfläche der Gemeinde in der forstlichen Standortkartierung aufgenommen wird.

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass er im Rahmen des Beteiligungsverfahrens der Träger öffentlicher Belange in folgenden Verfahren eingebunden wurde:

- 6. Änderung des F-Plans der Gemeinde Sülfeld
- 1. Änderung des B-Plans Nr. 5 der Gemeinde Sülfeld
- 5. Änderung des F-Plans der Gemeinde Sülfeld
- 5. Änderung und Ergänzung des B-Plans 6 der Gemeinde Sülfeld
- 7. Änderung des F-Plans der Gemeinde Sülfeld

In keinen Stellungsnahmen wurden Bedenken geäußert.

Bürgermeister Dabelstein berichtet weiterhin, dass die "Topographie Schleswig-Holstein" den 6. Band aufgelegt hat, in dem auch die Gemeinde Neritz vorgestellt wird. Er hat einige Angaben und Korrekturen zu dem Artikel gemacht.

Im Jahr 2006 findet eine Haushaltsbefragung durch den Mikrozensus statt. Das Statistische Landesamt bittet um Bekanntgabe und Unterstützung der Haushaltsbefragung.

Der Tag "Unser sauberes Schleswig-Holstein" findet in diesem Jahr am 25. März statt.

Punkt 3., betr.:	Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Stebner fragt an, ob es im Bezug auf die Baumfällaktionen auch einen Plan für Ersatzbepflanzungen gibt. Der Bgm. verweist auf die Tagesordnung.

Herr Mähl erkundigt sich nach den Kriterien für die Fällanordnungen an Bäumen. Bürgermeister Dabelstein berichtet von den Gutachten, in denen die Bäume katalogisiert sind.

Punkt 4., betr.: Berichte der Ausschussvorsitzenden

Frau Lienau berichtet von einem DVD-Nachmittag im Jugendhaus. Weiterhin berichtet sie, dass eine Fahrt ins Plattdeutsche Theater nach Nahe organisiert wurde. Der

Vogelschießerausschuss wurde nachbesetzt.

Punkt 5., betr.:	Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (Gebiet zwischen Bergstraße und B 75); <u>hier:</u> Berücksichtigung der Hinweise des Innenministeriums

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Herr Beck gibt ergänzende Erläuterungen.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Genehmigung des Innenministeriums vom 21.12.2005 wird zur Kenntnis genommen. Die Hinweise (Ziff. 1 - 4) werden berücksichtigt.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 9; davon anwesend: 9;

9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Aufgrund des § 22 GO war kein/e Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Punkt 6., betr.:	Bebauungsplan Nr. 2 (Gebiet zwischen Bergstraße und B 75) a) Prüfung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen b) Geringfügige Änderungen zur Reduzierung der MI-Festsetzungen c) Beschluss über die eingeschränkte, erneute (3.) öffentliche Auslegung d) Auftragsvergabe für die Erschließungsplanung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor.

<u>zu a) Prüfung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen</u>

Herr Beck erläutert die eingegangenen Anregungen und die dazu ergangenen Stellungnahmen ausführlich. Fragen und Anregungen aus der Gemeindevertretung werden sogleich beantwortet und diskutiert.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

<u>noch zu Punkt 6)</u>

Die während der erneuten (2.) öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 2 vorgebrachten Anregungen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit der Anlage "Zusammenstellung der Stellungnahmen" des Planungsbüros stadt & land GmbH vom 15.02.2006 geprüft. Die Abwägungsliste/Zusammenstellung lag allen Gemeindevertretern vor.

Das Planungsbüro stadt & land GmbH wird beauftragt, die Personen bzw. die Träger öffentlicher Belange, die Anregungen/Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 9; davon anwesend: 9;

9 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Aufgrund des § 22 GO war kein/e Gemeindevertreter/in von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Unterpunkte b) bis d) werden nicht behandelt.

Punkt 7., betr.:	Landschaftsplan für die Gemeinde Neritz; hier: Sachstand

Bürgermeister Dabelstein schlägt vor, dass sich der Arbeitskreis der Landwirte, die Planerin Frau Dr. Timmermann sowie er und die beiden stellvertretenden Bürgermeister zusammensetzen und einen Kompromiss erarbeiten.

Diese Vorgehensweise wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Punkt 8., betr.:	Dorfgemeinschaftshaus; hier: Sachstand Alternativstandorte und weiteres Vorgehen

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass anlässlich von Ortsterminen alle Standorte angeschaut wurden. Er schlägt vor, dass Frau Krause vom Kreis Stormarn zu einem Ortstermin nach den Sommerferien eingeladen wird.

Diese Vorgehensweise wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9., betr.:	Baumsanierungsarbeiten; hier: Sachstand

Bürgermeister Dabelstein schlägt vor, im Herbst 2006 Ersatzpflanzungen vorzunehmen. Die weitere Vorgehensweise soll im Wegeausschuss beraten werden.

Diese Vorgehensweise wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 10., betr.:	Straßenreinigung; <u>hier:</u> Terminplanung

Bürgermeister Dabelstein gibt für die Straßenreinigung folgende Termine bekannt:

05.04., 03.05., 31.05., 28.06., 26.07., 30.08., 27.09., 25.10. und 08.11.2006

Als Ersatztermine werden der 22.11. und 06.12.2006 genannt.

Die Gemeindevertretung nimmt diese Terminplanung zur Kenntnis.

<u>Punkt 11., betr.: Trinkwasserversorgung</u>

Bürgermeister Dabelstein berichtet über die grundsätzliche Bereitschaft der Stadtwerke Bad Oldesloe, auch für Neritz Wasser zu liefern. Das Thema "Zentrale Wasserversorgung" soll auf der nächsten Einwohnerversammlung diskutiert werden.

Die Gemeindevertretung nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

<u>Punkt 12., betr.: Überarbeitung des Bolzplatzes</u>

Bürgermeister Dabelstein schlägt vor, dass der Jugend- und Kulturausschuss darüber beraten soll, in welcher Form das weitere Vorgehen auch ggf. im Rahmen einer Jugendversammlung geschehen soll.

Die Gemeindevertretung nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis.

<u>Punkt 13., betr.: Tag der Gemeindearbeit</u>

Als Tag der Gemeindearbeit wird von Bürgermeister Dabelstein der 23.06.2006 oder 24.06.2006 vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung nimmt dieses zur Kenntnis.

<u>Punkt 14., betr.: Glocke für Neritz</u>

Bürgermeister Dabelstein berichtet, dass die Kirchengemeinde Bad Oldesloe eine Glocke aus der Kapelle aus der Gemeinde Wensin Ortsteil Garbek im Kreis Segeberg erworben hat. Die Kirchengemeinde Bad Oldesloe würde diese Glocke an die Gemeinde Neritz geben, damit sie ggf. in einem Turm ähnlich wie beim Friedhof in Bad Oldesloe aufgehängt wird. Eigentümerin würde die Kirchengemeinde Bad Oldesloe bleiben.

Bürgermeister Dabelstein schlägt vor, die Möglichkeiten der Aufstellung, einen Standort sowie die Kosten, die die Gemeinde zu tragen hätte, im Rahmen einer Einwohnerversammlung vorzustellen. Diese Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 15., betr.: Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Dabelstein beantwortet Fragen zur Glocke. Als Termin für die Einwohnerversammlung wird der 30.03.2006 ins Auge gefasst.

Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend, so dass auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet wird.

Als Termin für die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird der 16.03.2006, 18.00 Uhr, geplant.

Bürgermeister Dabelstein schließt die Sitzung um 23.30 Uhr.

Bürgermeister	Protokollführer